

PUB-NO: DE003819173A1

DOCUMENT-IDENTIFIER: DE 3819173 A1

TITLE: Gully covering for roof and floors which can be
cultivated with greenery

PUBN-DATE: December 14, 1989

INVENTOR-INFORMATION:

NAME	COUNTRY
GRUMBACH, EMIL	DE

ASSIGNEE-INFORMATION:

NAME	COUNTRY
GRUMBACH EMIL	DE

APPL-NO: DE03819173

APPL-DATE: June 4, 1988

PRIORITY-DATA: DE03819173A (June 4, 1988)

INT-CL (IPC): E03F005/06

EUR-CL (EPC): E04D013/04 ; E04D013/04

ABSTRACT:

CHG DATE=19990617 STATUS=O> Published without abstract.

BEST AVAILABLE COPY

⑬ BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENTAMT

⑫ **Offenlegungsschrift**
⑪ **DE 38 19 173 A 1**

⑥ Int. Cl. 4:
E 03 F 5/06

⑳ Aktenzeichen: P 38 19 173.3
㉑ Anmeldetag: 4. 6. 88
㉒ Offenlegungstag: 14. 12. 89

Behördeneigentlich

DE 38 19 173 A 1

㉓ Anmelder:
Grumbach, Emil, 6330 Wetzlar, DE

㉔ Erfinder:
gleich Anmelder

⑤ Gully-Abdeckung für begrünbare Dächer und Decken

DE 38 19 173 A 1

Beschreibung

Die Erfindung betrifft eine Schacht- bzw. Revisions-
einrichtung für Gründächer oder Grünflächen über
Tiefgaragen und dergleichen, bei denen der Ablaufgully
zugänglich bleiben soll, das Sickerwasser und das bei
starkem Regen anfallende Oberflächenwasser abgelei-
tet werden muß.

Es sind Schachtabdeckungen der verschiedensten Ar-
ten bekannt, z. B. im Straßenbau als Revisionschächte
und dergleichen. Diese können aber die Aufgaben, wel-
che an eine solche für Gründach und ähnliches gestellt
werden, nicht erfüllen. So mußte bisher entsprechend
improvisiert werden.

Vorliegender Erfindung liegen die Aufgaben zugrun-
de eine Einrichtung zu finden, welche sich z. B. so über
einen Ablauf setzt, daß dieser zu Revisions- oder An-
stauzwecken leicht zugänglich ist, stufenlos der jeweili-
gen Belags- oder Aufschüttungshöhe angepaßt werden
kann, das Sicker- und Oberflächenwasser sicher ableitet
und die anfallenden Verkehrslasten aufnimmt ohne die
Abdichtung zu beschädigen.

Fig. 1 zeigt beispielsweise eine Gullyabdeckung mit
Gully im begrüntem Dach. Schnitt A/B.1 zeigt das Fuß-
teil mit den Aussparungen für die Lastaufnahme der
Stellschrauben. 2 zeigt den Einsatz mit den Stellschrau-
ben 4 und dem eingelegten Deckel zur Aufnahme von
Verkehrslasten mit den Ablaufschlitzen 9.

Fig. 2 zeigt einen Teilschnitt A/B, bei welchem zu
sehen ist wie sich die Erhöhungsteile einsetzen. In sol-
chen Fällen drücken die Schrauben auf die Auskragun-
gen im Erhöhungsteil.

Fig. 3 zeigt die Aufsicht von oben mit Deckel 3 und
Einlaufschlitzen 9.

Fig. 4 zeigt den Fuß von Teil 1 von unten mit den
Aussparungen für das Sickerwasser.

Patentansprüche

1. Gully-Abdeckung für begrünbare Dächer und
Decken in quadratischer oder rechteckiger Form,
wie in den einzelnen Schnittzeichnungen und An-
sichten der Fig. 1, 2, 3 und 4 gezeichnet. Dadurch
gekennzeichnet, daß die Einzeileile aus Metall
oder einem sonst geeigneten Material bestehen
und im wesentlichen durch ein oder mehrere Zu-
satzteile (5) variiert werden können, wobei Teil (1)
mit einem verbreiterten Fuß (6) versehen ist, durch
welchen evtl. anfallende Verkehrslasten großflä-
chig verteilt werden. In diesem Fuß (6) sind Ausspa-
rungen (7) zur Abführung des Sickerwassers vorge-
sehen. Auskragungen (8) sind zur Aufnahme der
Drucklasten, die von den Schrauben (4) ausgehen,
welche zur stufenlosen Höhenanpassung dienen
und in einem Gewinde am Aufsatzteil (2) befindlich
sind. Das Aufsatzteil (2) ist so ausgebildet, daß sich
der lastenaufnehmende Deckel (3) mit Einlauf-
schlitzen (9) bündig einlegt, und daß sich dieses Teil
(2) in das Fußteil (1) hineinsetzt, bzw. bei zu über-
brückenden großen Höhen ein oder mehrere stufig
ausgebildete Zwischenteile (5), welche ebenfalls mit
Auskragungen versehen sind, zwischengesteckt
werden.

2. Gully-Abdeckung für Gründächer nach An-
spruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die wesent-
lichen Teile, anstatt quadratisch oder rechteckig,
rund ausgebildet sind.

3. Gully-Abdeckung für Gründächer nach An-

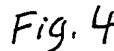
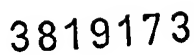
spruch 1 + 2, dadurch gekennzeichnet, daß sich Teil
1 über Teil 2 steckt und beim Zwischenschalten von
Teil 5 sich dieses anstatt über in Teil 1 steckt und
Teil 2 wiederum über Teil 5.

4. Gully-Abdeckung nach Anspruch 1, 2 und 3, da-
durch gekennzeichnet, daß die Teile 1, 2, 3 und 5
rund ausgebildet sind und die Teile 1, 2 und 5 gleich
so mit einem entsprechend großen Gewinde verse-
hen sind, daß sich diese Teile direkt ineinander
schrauben und so durch Ein- oder Ausschrauben in
der Höhe verstellbar sind.

5. Gully-Abdeckung nach Anspruch 2 + 4, dadurch
gekennzeichnet, daß zumindest der obere Rand, in
welchen sich der Deckel bei den runden Ausführun-
gen einlegt, quadratisch oder rechteckig ausgebil-
det ist.

- Leerseite -

38 19 173
E 03 F 5/06
4. Juni 1988
14. Dezember 1989



08/10/2003, EAST Version: 1.04.0000

This Page is inserted by IFW Indexing and Scanning Operations and is not part of the Official Record

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

- ☐ BLACK BORDERS
- ☐ IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- ☐ FADED TEXT OR DRAWING
- ☐ BLURED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING
- ☐ SKEWED/SLANTED IMAGES
- ☐ COLORED OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS
- ☐ GRAY SCALE DOCUMENTS
- ☒ LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT
- ☐ REPERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY
- ☐ OTHER: _____

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

As rescanning documents *will not* correct images problems checked, please do not report the problems to the IFW Image Problem Mailbox